



Wie
lieblich ist der Maien
aus lauter Gottesgüt',
des sich die Menschen freuen,
weil alles grünt und blüht.
Die Tier' sieht man jetzt springen
mit Lust auf grüner Weid',
die Vöglein hört man singen,
die loben Gott mit
Freud'.

Herr,
lass die Sonne blicken
ins finst're Herze mein,
damit sich's möge schicken,
fröhlich im Geist zu sein,
die größte Lust zu haben
allein an Deinem Wort, das mich
im Kreuz kann laben und weist
des Himmels Pfort."
(EG 501 1+3)



Liebe Leserinnen und Leser!

Das erste Vierteljahr des Jahres 2019 liegt hinter uns und manche guten Vorsätze, die wir am Jahresanfang fassten, sind längst vergessen. Inzwischen befinden wir uns mitten in der Passionszeit, die uns besonders einlädt zur Besinnung. Viele nehmen sich für die 7 Wochen bis Ostern etwas Besonderes vor, verzichten auf Süßigkeiten, Fleisch, Alkohol oder Bildschirmzeiten. Auch ausgefallener Zielsetzungen gibt es: z. B. den Verzicht auf Plastikverpackungen bei Nahrungsmitteln – sehr schwierig! Versuchen Sie es mal! Eine Fastenempfehlung gibt uns auch die EKD mit ihrer alljährlichen Aktion „7 Wochen ohne“: wir mögen doch „7 Wochen ohne Lügen“ auskommen. Anders herum ausgedrückt müsste das dann heißen: 7 Wochen in Wahrheit. Aber ist das zu schaffen? Und was ist Wahrheit? Und welche Wahrheit hätten wir gerne? Die ganze? Die halbe? Die nackte? Die unbequeme? Die eigene? Die bittere Wahrheit? Es gibt sehr unterschiedliche Wahrheiten... und nicht jede und jeder verträgt die ungeschminkte Wahrheit! Die Wahrheit kann weh tun, verletzen, erschüttern – und doch hat nur die Wahrheit Zukunft, denn „Lügen haben kurze Beine!“: irgendwann kommt die Wahrheit ans Licht und verlangt ihr Recht. Meiner Ansicht nach wichtig ist der gute Umgang mit der Wahrheit. Es kann richtig und heilsam sein, meinem Gegenüber nicht im Brustton der Überzeugung die gnadenlose Wahrheit an den Kopf zu knallen in dem Bewusstsein: ich habe Recht! Manchmal tut es gut, sich vorsichtig der Wahrheit zu nähern, vielleicht einen Zipfel zu lüften, um eigenes Erkennen zu ermöglichen. Wenn mir jemand verbittert vorhält, dass die ganze Welt um ihn herum schlecht sei und alle ihm nur Böses wollen, werde ich ihm nicht ins Gesicht antworten: Du bist selbst das Problem! – sondern werde versuchen, andere Blickwinkel und Einsichten auf das Leben zu ermöglichen, die zu einem anderen Urteil führen können. Wenn mir mein Partner Blumen mitbringt und stolz auf sei-

ne Auswahl ist, werde ich ihm nicht gleich sagen, dass ich diese Sorte Blumen nicht mag, sondern ihn loben, dass er überhaupt an Blumen gedacht hat – und bei späterer Gelegenheit verraten, welche ich besonders mag. Wenn das erwachsen gewordene Kind der Mutter sagt, dass es sich früher benachteiligt gefühlt hat gegenüber seinen Geschwistern, wird die Mutter klugerweise nicht darauf beharren, dass das nicht stimmt – sie wird es zur Kenntnis nehmen und vielleicht bekennen, dass sie es anders empfunden hat. Und der Liebende wird daran festhalten, dass seine Geliebte die Schönste sei, sogar wenn sie selbst das ganz anders sieht... Und gibt es nicht auch Notlügen, die in einem bestimmten Moment heilsam, ja rettend sein können?

Wahrheit ist relativ. Wahrheit ist schwer zu definieren. Bei Lügen ist das einfacher: „alternative Fakten“ sind, wie der Name schon sagt, eine Alternative zu den tatsächlichen Fakten – also nicht wahr! Und fake news sind „unechte Nachrichten“ – also ohne realen Hintergrund. Um so beschämender, dass sie in der großen Politik für manch Mächtigen hoffähig geworden sind!

Aber bleiben wir doch bei uns selbst – sehen und hören wir auf uns in dieser Fastenzeit! Spüren wir dem nach, was wir denken und äußern und prüfen es auf seinen Wahrheitsgehalt! Und versuchen wir, ehrlich und aufrichtig zu sein: zu denjenigen, die uns begegnen, aber besonders auch zu uns selbst! Gestehen wir uns ein, wo wir uns überfordert fühlen, was wir eigentlich nicht (mehr) wollen und woran wirklich unser Herz hängt! Hören wir auf, anderen und uns etwas vorzugaukeln, was nicht wahr ist! Üben wir uns darin, nicht schonungslos, sondern schonend ehrlich zu sein! Dazu braucht es Zeit zur Besinnung, Zeit in sich hinein zu hören. Gönnen Sie sich solche Zeit – es wird Ihnen gut tun!

Eine segensreiche Zeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Christiane Schmidt!

Gottesdienste in Torgau

Samstag, 6. April, Schlosskirche

8:30 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der
Frühjahrs-Kreissynode

Sonntag, 7. April, Schlosskirche

JUDIKA

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass
er sich dienen lasse, sondern dass er diene und
gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.
Mt 20,28

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 14. April, Schlosskirche

PALMARUM

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit
alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.
Joh 3,14b.15

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Donnerstag, 18. April, Schlosskirche

GRÜNDONNERSTAG

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder,
der gnädige und barmherzige Herr. Ps 111,4

18:00 Uhr GD mit Heiligem Abendmahl

Freitag, 19. April, Stadtkirche St. Marien

TAG DER KREUZIGUNG DES HERRN

KARFREITAG

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen
einzigsten Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben,
nicht verloren werden, sondern das ewige
Leben haben. Johannes 3,16

15:00 Uhr Ökumen. GD zur Sterbestunde Jesu

Samstag, 20. April, Stadtkirche St. Marien

OSTERNACHT

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin
lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die
Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenb. 1,18

23:00 Uhr Heilige Osternacht, Hl. Abendmahl

Sonntag, 21. April, Schlosskirche

TAG DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

OSTERSONNTAG

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich
bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und
habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung 1,18

8:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

10:30 Uhr Fest-GD Hl. AM, GD der Kinder

Montag, 22. April

OSTERMONTAG

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin
lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe
die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offen-
barung 1,18

10:00 Uhr Osterspaziergang nach Loßwig,
Treffpunkt an der Schlosskirche

11:30 Uhr Osterandacht in der Kirche Loßwig
anschließend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 28. April, Festbühne an der Elbe (bei Regen in der Schlosskirche)

QUASIMODOGENITI

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus
Christus, der uns nach seiner großen Barmher-
zigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen
Hoffnung durch die Auferstehung von den Toten.

1. Petr 1,3

10:30 Uhr Festgottesdienst zum Elbeday
mit Gospelchor aus Leipzig und
Gastpredigerin aus Lettland

Sonntag, 5. Mai, Schlosskirche

MISERIKORDIAS DOMINI

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine
Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie,
und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige
Leben. Joh 10,11,27,28

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Ab 19. Mai werden wir unsere Gottesdienste wieder in der Stadtkirche St. Marien feiern.

Gottesdienste in Torgau

Sonntag, 12. Mai, Schlosskirche

JUBILATE

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2Kor 5,17

10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Gottesdienst der Kinder

Sonntag, 19. Mai, Stadtkirche St. Marien

KANTATE

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Ps 98,1

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 26. Mai, Stadtkirche St. Marien

ROGATE

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20

10:30 Uhr GD mit Hl. AM, GD der Kinder

Sonntag, 2. Juni, Stadtkirche St. Marien

EXAUDI

Christus spricht: wenn ich erhöht werde von der Erde, so, will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

10:30 Uhr Gottesdienst und GD der Kinder

Sonntag, 9. Juni, Stadtkirche St. Marien

PFINGSTSONNTAG-TAG DER
AUSGIEßUNG DES HEILIGEN GEISTES

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Konfirmation, Hl. Abendmahl und GD der Kinder

Montag, 10. Juni

PFINGSTMONTAG

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach 4,6

14:30 Uhr ökumenischer GD in Domnitzsch

Gottesdienste in Loßwig

Sonntag, 7.4.

9:00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Schmidt

Karfreitag, 19.4.

15:00 Uhr

Ökumen. Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in der **Stadtkirche** St. Marien Torgau

Ostersonntag, 21.4.

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe mit Pfr.i.R. Rothe

Ostermontag, 22.4.

10:00 Uhr

Osterspaziergang: **Schlosskirche** Torgau nach Loßwig, dort 11:30 Uhr Andacht in der Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 28.4.

10:30 Uhr

Schlosskirche Torgau, Gottesdienst zum Elbeday auf der Festbühne an der Elbe mit Gospelchor (Leipzig) und Gastpredigerin aus Lettland

Sonntag, 12.5.

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe mit Pfr.i.R.Rothe

Sonntag, 26.5.

9:00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Schmidt

An den anderen Sonntagen sind Sie
sehr herzlich eingeladen zu den
Gottesdiensten in Torgau!

Gottesdienste in Zinna-Welsau

Karfreitag, 19.4.

15:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in der **Stadtkirche** St. Marien Torgau

Ostersonntag, 21.4.

10:30 Uhr

Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der **Schlosskirche** Torgau

Ostermontag, 22.4.

10:00 Uhr

Osterspaziergang: **Schlosskirche** Torgau nach Loßwig, dort 11:30 Uhr Andacht in der Kirche, anschließend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 5.5.

9:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zinna

Sonntag, 19.5.

9:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Welsau

Gottesdienst in den Seniorenheimen

Seniorenheim im Husarenpark	16.4.	und	21.5.	10:00 Uhr
Vitaris Goethestraße	16.4.	und	21.5.	10:45 Uhr
Seniorenheim Volkssolidarität, M.-Luther-Ring	9.4.	und	14.5.	10:00 Uhr
K&S Seniorenresidenz Renaissance, Jahnstraße	9.4.	und	14.5.	11:00 Uhr

Bibelgespräch im Seniorenheim „Renaissance“ mit Pfr.i.R.Rothe:

17. April und 15. Mai jeweils um 10:00 Uhr im Gymnastikraum (Eingang Jahnstraße ganz oben).

Besondere Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Gottesdienst zum Elbe-Day 28.4.2019

Zum diesjährigen Elbe-Day wird zu einem festlich-fröhlichen Gottesdienst direkt an die Elbe eingeladen! Zur gewohnten Gottesdienstzeit um 10:30 Uhr feiern wir auf und an der Festbühne am Fähranleger Gottesdienst und lassen uns mitnehmen vom Gospelchor Leipzig. Er rahmt nicht nur den Gottesdienst mit seinem Gesang ein (Vorprogramm ab 10:00 Uhr, Anschlussprogramm bis 12:00 Uhr), sondern gestaltet ihn auch musikalisch mit. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, einen Gast aus der Ökumene begrüßen zu dürfen: eine Theologin aus Lettland wird die Festpredigt halten. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der Schlosskirche statt.

Konfi-Vorstellungsgottesdienst am 12.5.2019

Am Anfang der Konfizeit scheint die Konfirmation noch weit weg – aber dann geht es schneller, als man denkt... In diesem Jahr werden am Pfingstsonntag ein Mädchen und 5 Jungen konfirmiert. Wenn Sie neugierig auf die diesjährigen Konfirmanden sind, dann können sie die Jugendlichen am 12.Mai um 10:30 Uhr in der Schlosskirche näher kennenlernen – sie werden diesen Gottesdienst maßgeblich mitgestalten.

Himmelfahrtstag auf dem Fuchsberg am 30.5.2019

Schon gute Tradition ist der fröhliche Freiluftgottesdienst zu Christi Himmelfahrt auf dem Fuchsberg bei Falkenberg am Donnerstag, den 30.5.2019 um 10:00 Uhr – herzliche Einladung dazu an alle!

Vorankündigung: Jubelkonfirmation am 16. Juni 2019

Am 16.06.2019 feiern wir in einem Festgottesdienst, der bereits um 10:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien beginnt, verschiedene Konfirmationsjubiläen. Im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst besteht bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Wintergrüne 2 Gelegenheit zum Wiedersehen und Gespräch. Dazu sind alle, die vor 60, 65 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, sehr herzlich eingeladen und gebeten, sich im Gemeindebüro anzumelden (03421 902671)

Zur Information: schriftlich eingeladen werden vom Büro nur die Konfirmanden der Jahrgänge 1969, 1994 und 2009. Sollten Sie keine Einladung erhalten, aber ein Jubiläum Ihrer Konfirmation in diesem Jahr feiern, melden Sie sich bitte einfach im Gemeindebüro an.

Zusammenkünfte zu Gebet und Gespräch

Mittagsgebet in der Stadtkirche

Innehalten im Trubel des Alltags oder im dichten Programm eines Besuchstages – das tut der Seele gut. Sich Gott anvertrauen und im Gebet Verantwortung übernehmen für seine Nächsten und für die Welt – das hilft uns und unserer Welt weiter.

So sind Gäste und Einheimische ab Ostern (25.04.) wieder sehr herzlich eingeladen zum wöchentlichen Mittagsgebet, jeden Donnerstag um 12:00 Uhr nach dem Mittagsgläuten in der Stadtkirche St. Marien.

Seniorenfrühstück

Einmal im Monat wird im Gemeindezentrum ein festlicher Tisch gedeckt, um den sich Senioren zum Frühstück versammeln. Am Anfang steht eine kleine Andacht, dann ist Zeit zum Gespräch – und natürlich zum Frühstück. Sie können gern dazu kommen! Die nächsten Termine: **12. April** und **17. Mai**, 9 Uhr, kleiner Gemeinderaum Wintergrüne 2.

Gesprächskreis 60 plus

Jedes Lebensalter, jede Generation hat eigene Lebensthemen. Die Interessen und Fragen einer 65jährigen sind z. B. andere als die eines 35jährigen. Darüber und über vieles mehr wollen wir uns austauschen. Dazu lädt Pfarrer Christian Beyer am Dienstag, den **9. April** und **14. Mai** jeweils um 18 Uhr herzlich in das Luthertzimmer in der Wintergrüne 2 ein.

Katharinentisch – Gesprächskreis für Frauen im Berufstätigenalter

Di, **23. April**, 19:30 Uhr – Am Dienstag nach Ostern wollen wir gemeinsam Ostern feiern – neben dem Staunen über die Osterbotschaft und frohen Osterliedern sollen persönliche und regionale Osterbräuche im Mittelpunkt stehen – dazu darf jede gern etwas beisteuern.

Di, **21. Mai**, 19:30 Uhr – Wir beschäftigen uns mit Frauen aus der Bibel, die eher selten in Gottesdiensten und Bibelarbeiten vorkommen.

Seniorenkreis Zinna

Die Senioren des Kirchspiels Zinna-Welsau sind herzlich zum Seniorenkreis mit Pfarrer i.R. Keiling eingeladen ins Pfarrhaus Zinna am Donnerstag, **11. April** und **16. Mai**, 15 Uhr.

Ökumenischer Familienkreis

Wir treffen uns am Freitag, den **12. April** um 19:00 Uhr bei Familie Schmidt, um gemeinsam einen Seder-Abend zu feiern. Es wird um Anmeldung gebeten.

Landeskirchliche Gemeinschaft

14.4. Gebetsabend

28.4. Themenabend (Gastrefer.: Eva Hobrack, „Der Himmel - und was uns erwartet. Bildervortrag.“

12.5. Gebetsabend

19.5. Gemeinschaftsabend

26.5. Themenabend

Do 19:30 Uhr Hauskreis

Do 20:00 Uhr Männer-/Frauenhauskreis

Do 10:00 Uhr Miniclub, Gartenstraße 7

jeden 2. Mi 19:30 Uhr Kreativwerkstatt,

Puschkinstraße 2 (EC Jugendcafé)

Fr 18–21:30 Uhr KEKS, Puschkinstraße 2

Jugendbildungsprojekt

Das Frühjahr lädt vielleicht die eine oder andere Familienrunde zu Unternehmungen in Torgau ein. Lassen Sie sich von „Wurzeln und Flügel“ ein ansprechendes Programm über 2 Stunden gestalten, in dem Sie gemeinsam Ihren Werten auf die Spur kommen und Nachdruck verleihen. Auch für Klassentreffen der ideale Impulsgeber!

Kontakt: Evangelisches Jugendbildungsprojekt, Wintergrüne 2, 04860 Torgau, 03421 703480, info@wintergruene.de, www.wintergruene.de

Kinder, Jugend und Familie

Ökumenischer Kinderkreis

Kinder von 0–6 Jahren, Montag, **1.4. und 6.5.**, 16:15–17:30 Uhr GZ, Wintergrüne 2.

Kinderkirche

Die Kinder der Klassen 1–6 sind herzlich zur Kinderkirche eingeladen, 9:30–13:30 Uhr:

13. April, 15–17 Uhr zum Osterbasteln in das Gemeindezentrum in die Wintergrüne 2

18. Mai ab 9:30 Uhr zur „Pilgerreise in den Pfarrgarten Zinna“ mit Claudia Horn

Ansprechpartnerin:

Annegret Scherzer 0176-39106837

Pfadfinder für Kinder (nicht in den Ferien!)

im Gemeindezentrum Wintergrüne 2

dienstags 15:30–16:30 Uhr, Klasse 1-4

dienstags 16:30–17:30 Uhr, ab Klasse 5

Küken- und Kinderchor (nicht in den Ferien!)

freitags 16 Uhr, GZ Wintergrüne 2

Konfirmanden (nicht in den Ferien)

In der Wintergrüne 2 treffen sich die

7. Klasse: donnerstags 15:45 Uhr

8. Klasse: donnerstags 16:50 Uhr

Jugend +

Die neu formierte Jugendgruppe Jugend+ trifft sich ab Februar jeden Freitag um 18 Uhr im EC-Jugendcafé Blue moon, Puschkinstraße 2.

Es wird über Gott und die Welt geredet, gemeinsam gekocht und gegessen, gespielt usw.

Dazu sind alle neugierigen Jugendlichen herzlich eingeladen.



(In den Ferien finden keine Treffen statt!)

Gemeindeleben

Besondere Geburtstage – Wir gratulieren!

02.04.	Ilse Nenne	75 Jahre
09.04.	Gerda Hoppe (Losswig)	93 Jahre
10.04.	Gerhard Mühl	92 Jahre
12.04.	Klaus Langrock	85 Jahre
14.04.	Ursula Grubitzsch	94 Jahre
17.04.	Dietmar Schreiber	80 Jahre
19.04.	Ursula Handke	70 Jahre
20.04.	Reinhard Rösner	75 Jahre
22.04.	Helmut Schubert	75 Jahre
26.04.	Erika Schuster	90 Jahre
28.04.	Johanna Bogner	93 Jahre
29.04.	Hans-Christoph Sens	80 Jahre
30.04.	Helga Gerstung	75 Jahre
01.05.	Gertraude Fippel	96 Jahre
01.05.	Renate Krippstädt	80 Jahre
07.05.	Waltraud Münter	97 Jahre
10.05.	Ingrid Richter	70 Jahre
12.05.	Hildegard Schmolke	90 Jahre
12.05.	Werner Pohl	75 Jahre
14.05.	Gisela Griehl	90 Jahre
15.05.	Marianne Wenzel	75 Jahre
19.05.	Fritz Walter	85 Jahre
19.05.	Dieter Dudek	70 Jahre
21.05.	Irene Detzner	75 Jahre
22.05.	Siegfried Eberlein	80 Jahre
24.05.	Brigitte Matthes (Welsau)	80 Jahre
25.05.	Irene Höhne	80 Jahre
26.05.	Hans Matto	99 Jahre
28.05.	Wolfgang Mamsch	75 Jahre
29.05.	Käthe Kwapis	75 Jahre



Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern ganz herzliche Gratulation und viel Glück und viel Segen auf allen Wegen im neuen Lebensjahr!

Öffnung unserer Kirchen!

Ab dem **2. April** öffnen wir wieder unsere Kirchen für die Besucher aus Nah und Fern. Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitarbeitern, die uns dabei ehrenamtlich unterstützen.

Dringend suchen wir noch eine Unterstützung als Kirchengemeinschaft, um die Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag in beiden Kirchen gewährleisten zu können.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, den Besuchern unsere Kirchen zugänglich zu machen und sich dabei ein kleines „Taschengeld“ verdienen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in der Wintergrüne 2 (Telefon: 03421 902671).

Jugendbegegnung

Jugendbegegnung 2019 in unserer Partnergemeinde Bergen op Zoom



1



2



3

In der 2. Woche der Winterferien gingen 13 Jugendliche und drei Fahrer auf große Reise nach Bergen op Zoom. Einen ganzen Tag braucht man, um unsere Partnergemeinde an der belgischen Grenze in Nordbrabant zu erreichen! Und jedes Mal wieder ist es eine große Freude, dort zu sein.

Hier einige Fotoimpressionen:

1

Das ist unsere Reisegruppe.

2

Holland ist Radfahrerland! Und so verbrachten auch wir den ersten Tag auf Rädern, er-



kundeten das Umland und besichtigten Befestigungsanlagen früherer Kriegszeiten. Alle waren begeistert vom echt guten Radwegenetz – da können wir Deutschen wirklich noch viel lernen!

3

Zum Karneval in Bergen op Zoom wird sogar der Kirchturm der großen Hauptkirche St. Gertrudis verkeidet. In dieser Kirche findet auch der große ökumenische Faschingsgottesdienst statt, zu dem in diesem Jahr über 700 Menschen kamen!

4

Einer der Straßenumzüge zum Karneval am Samstag vor Rosenmontag – mit Gardinen behängt und rote Halstücher tragend verfolgen die Jecken die Ankunft des Prinzen, der mit dem Zug (!) anreist und von sämtlichen Musikkapellen der Stadt – und das sind wirklich viele! – vom Bahnhof abgeholt und zum Markt geleitet wird.

5

Unser gemeinsamer Tagesausflug führte uns nach Rotterdam, wo wir am Denkmal „Stadt ohne Herz“ Details über das tragische Schicksal der Stadt erfuhren: sie wurde 1940 von deutschen Bombern in Schutt und Asche gelegt.

Heute ist sie die zweitgrößte Stadt der Niederlande und von moderner Architektur geprägt.

6

Eine besonders gute Aussicht über Rotterdam und seine Hafenanlagen hat man vom „Euromast“ – die Aussichtskanzel fährt bis auf 185 m Höhe!



4



5



6

Sitzung vom 14.02.2019

Der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Oschatz-Torgau gGmbH, Herr Dörfel, stellte die Aufgaben und die Arbeit des Diakonischen Werkes in Torgau vor.

Der GKR besprach mit dem neuen Leiter des ev. Friedhofes in Torgau, Herrn Christoph Funk, wichtige aktuell anstehende Projekte wie z. B. die Notwendigkeit der Anpassung der Friedhofsgebührenordnung, Sanierung des Friedhofsportals am Friedhof Torgau, Kontrolle des Baumbestandes auf dem Friedhof.

Sitzung vom 14.03.2019

Superintendent Mathias Imbusch informierte über Ausschreibungsmodalitäten zur Neubesetzung der Kantorenstelle ab 1.9.2020. Außerdem gab er erste Informationen zur geplanten Präsenz der Kirche auf der Landesgartenschau 2022 in Torgau. Dafür ist die Beantragung eines „Erprobungsraumes“ geplant.

Der GKR der evangelischen Kirchengemeinde Torgau beschließt zur Öffnung der Kirchen vom 01.04. bis 31.10.2019 die vorerst drei Kirchengenaufsichtskräfte.

Die Friedhofsgebührenordnung stand nochmals auf der Tagesordnung und wurde beraten.

Ein Vergleich mit anderen Gebührenordnungen hat ergeben, dass der vorliegende Vorschlag durchaus im üblichen Rahmen liegt.

Nach nochmaliger Beratung im Finanzausschuss soll die neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen werden.



Die nächsten GKR-Sitzungen finden am 11.4. und 09.05.2019 statt.

Gemeindegkirchenratswahlen 2019

Am 27.10. finden die Wahlen zum Gemeindegkirchenrat statt.

Der GKR der ev. KG Torgau hat auf seiner Klausurtagung am 02.02.2019 beschlossen, die Anzahl der Kirchenältesten von derzeit 12 auf 10 zu reduzieren.

Im Vorfeld der Gemeindegkirchenratswahlen sind viele Fragen zu bedenken. Der GKR freut sich über Anregungen und Wortmeldungen auch von Ihnen: was ist nach Ihrer Meinung gut gelaufen? Wo „klemmt der Schuh“? Was fehlt Ihnen? Was wünschen Sie sich für/von Ihrer Gemeinde? Ebenso können Sie Personen vorschlagen, die Sie als VertreterInnen im Gemeindegkirchenrat für geeignet halten.

Scheuen Sie sich nicht, Ihre Meinung zu Papier zu bringen und sie per Post oder E-Mail an das Gemeindebüro zu schicken – es hilft uns bei der Auswertung und Planung! Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Notfallseelsorge

Seit 17 Jahren ist auf dem Territorium des ehemaligen Landkreises Torgau-Oschatz ein Team von ehrenamtlichen Notfallseelsorgern aktiv. Für diese wichtige Aufgabe, Menschen in seelischen Krisensituationen zur Seite zu stehen, sucht die Teamleitung geeignete Frauen und Männer, die sich dafür ausbilden lassen wollen. Besondere Voraussetzungen sind dafür nicht nötig. Für die Ausbildung müssten Sie lediglich drei Wochenenden innerhalb eines Jahres von Ihrer Freizeit opfern.

Wenn Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Gemeindepfarramt, bzw. an Pfarrer Keiling. Dort erhalten Sie einen Flyer mit weiteren Informationen.

Kirchenmusik – Ankündigung

Sonntag, 14. April 2019, 18:00 Uhr

Schlosskirche Torgau

Johann Sebastian Bach: **Johannespassion**

Gesine Adler, Sopran

Susanne Krumbiegel, Alt

Nico Eckert, Tenor

Gotthold Schwarz und Jonathan Saretz, Bass

Johann-Walter-Kantorei Torgau

Chemnitzer Barockorchester

Leitung: KMD Ekkehard Saretz

Sonntag, 26. Mai 2019, 17:00 Uhr

Stadtkirche St. Marien

The Queen's Six

Sänger Ihrer Majestät, der Queen von England

a-cappella von William Byrd, Henry VIII

bis Paul McCartney, Stevie Wonder und Ben E. King

Pfingstmontag, 10. Juni 2019, 17:00 Uhr

Stadtkirche St. Marien

Orgelkonzert zum Pfingstfest

Ekkehard Saretz

23. – 30. Juni 37. Torgauer Festwoche der Kirchenmusik

Die Johann-Walter-Kantorei probt montags 19:30 Uhr im Saal in der Wintergrüne 2

Kontakte

Pfarrerin Christiane Schmidt

Hellernring 29, 04861 Torgau/OT Loßwig
Tel.: 03421-717627 Fax: 03421-717628
mobil 01577-2397977

E-Mail: christiane@aschmidt.de

Pfarrbüro: Pfarrstraße 5, 04860 Torgau
Gespräche gern nach Vereinbarung

KMD Ekkehard Saretz

Leipziger Straße 22, 04860 Torgau

Tel. 03421-904038

E-Mail: jowakantorei@torgau.de

Gemeindebüro

Dagmar Kautzsch

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902671 Fax: 03421-776656

E-Mail: evkirchetorgau@t-online.de

Mo, Di, Mi 11 – 12 Uhr, Do 15– 18 Uhr

Referent für Jugendarbeit

Matthias Grimm-Over

Wintergrüne 2, 04860 Torgau

Tel.: 0178-7301338

E-Mail: Grimm-Over@t-online.de

Friedhofsverwaltung

Christoph Funk

Dommitzscher Straße 10, 04860 Torgau

Tel.: 03421-902182 Fax: 03421-715483

E-Mail: ev-friedhof-torgau@t-online.de

Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr, Do 15 – 17 Uhr

Hospizdienst

Gabriele Krüger

Karl-Marx-Platz 1c, 04860 Torgau

Tel: 03421-701120 Fax: 03421-778114

E-Mail: hospiz@caritas-torgau.de

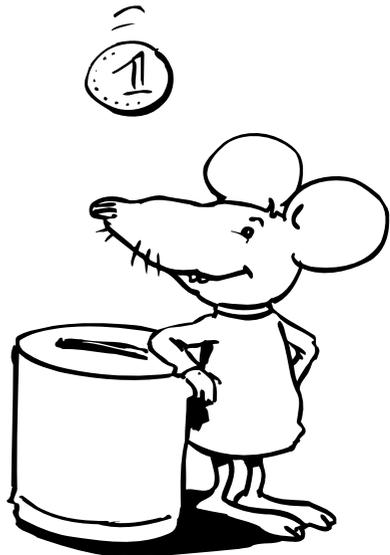
Di 9–12 und 13–16 Uhr

oder nach Vereinbarung

Spendenaufruf

Vieles ist in einer Kirchengemeinde zu finanzieren. Das reicht von der Erhaltung der Gebäude und der Ausstattung bis zur Unterstützung der Gemeindefarbeit, zum Beispiel im Kinder und Jugendbereich.

Wenn Sie die Kirchengemeinde Torgau dabei unterstützen möchten, dann können Sie das gerne mit einer Spende tun.



Wir freuen uns über jede Zuwendung und danken allen Geberinnen und Gebern!

Sie können Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Kreiskirchenamt Eilenburg

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29

BIC: GENODE1DKD

VWZ: ev. Kirchengemeinde Torgau

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Torgau

Herstellung: Druckerei Belgern GmbH